



Religionspädagogische Akademie und Religionspädagogische Lehranstalt
der Erzdiözese Wien mit Öffentlichkeitsrecht

A-1070 Wien, Burggasse 37

Telefon (0222) 93 55 08 0, 93 55 09 0, 93 55 00 0

42/SN-1261ME

Exposituren in Klagenfurt u. Salzburg

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht v.:

Unser Zeichen: 85-718/Dir.SCHU/Wi

Durchwahl:

Datum: 1985-03-26

Betreff: Stellungnahme Studienförderungsgesetz

15. 3. 85

Vom 8.5.1985 Kreuz

Dr. Wimmer

Zum Entwurf der 2. Novelle zum Studienförderungsgesetz 1983 nimmt die
Leitung der Religionspädagogischen Akademie der Erzdiözese Wien
wie folgt Stellung:

Daß an den Akademien künftighin keinerlei Begabtenstipendien vorge-
sehen sind, stellt eine empfindliche Benachteiligung der Studieren-
den dieses Bereiches dar. Die neuen Lehrpläne sehen u.a. "Religions-
pädagogische Tatsachenforschung" als Unterrichtsgegenstand vor. Es
wäre durchaus denkbar, daß für besondere Leistungen auf diesem Ge-
biet ähnlich wie bei den Universitäten Stipendien gegeben werden.

Weiters wird darauf hingewiesen, daß nach der bisherigen Praxis
für Studierende der Berufstätigenformen an der RPA (Abendlehrgang
und Fernkurs) Stipendien auch dann nicht gegeben wurden, wenn die
Bewerber weniger als halbbeschäftigt waren (Hausfrauen, Mütter).

Die Leitung der Religionspädagogischen Akademie regt daher an, diesen
Personenkreis auch in die Förderung einzubeziehen, zumal die Studien-
formen für Berufstätige laut Organisationsstatut vom BMJK genehmigt
sind.

Mit der Bitte, unsere Vorschläge zu berücksichtigen, zeichnet

hochachtungsvoll

BUNDESMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Eing.: 23. MRZ. 1985

Zahl:

Bg.: 2



Dr. Gerhard Schultes
Msgr. Prof. Mag. Dr. Gerhard Schultes
Direktor